

40. Barkerole.

Nach vorstehender Weise zu singen.

- | | | |
|--|--|--|
| 1. „O lenke durch die Welle, Fidelin!
Den Kahn auf diese Stelle!“ Fidelin!
 : So rief die Römerin.
Und der Fischer mit der Barke
Zu der Schönen flog er hin. Fidelin lin la! : | 2. „Was gibt es hier zu fischen?“ Fidelin!
„Ließ meinen Ring entwischen, Fidelin!
Die Fluth verschlang mir ihn.“
Und der Fischer mit der Barke
Zu der Schönen flog er hin. Fidelin lin la! | 3. „Nimm diese fünf Zechinen, Fidelin!
Leicht sind sie zu verdienen, Fidelin!
Ein artiger Gewinn!“
Und der Fischer mit der Barke
Zu der Schönen flog er hin. Fidelin lin la! |
| 4. „Behalte die Zechinen! Fidelin!
Ich kenne, dir zu dienen, Fidelin!
Wol köstlichem Gewinn.“
Und der Fischer mit der Barke
Zu der Schönen flog er hin. Fidelin lin la! | 5. „Bist, Liebchen, schön zum Malen, Fidelin!
Kannst ohne Geld bezahlen, Fidelin!
So wahr ich Fischer bin!“
Und der Fischer mit der Barke
Zu der Schönen flog er hin. Fidelin lin la! | |

Volkslied, von Wilh. Gerhart.
(f. dessen Gedichte. B. I. Leipzig, 1826.)

Der Italienische Original-Text:

Barcarola.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. O pescator dell' onda, Fidelin! :
 : Vieni pescar in quà,
Colla bella sua barca,
Colla bella sene va. Fidelin lin la! : | 2. Che chosa vuol, ch'io peschi? Fidelin!
L'anel che me casca,
Colla bella sua barca,
Colla bella sene va. Fidelin lin la! | 3. Ti darò cento scudi, Fidelin!
Sta borsa ricama,
Colla bella sua barca,
Colla bella sene va. Fidelin lin la! |
| 4. Non voglio cento scudi, Fidelin!
Ni borsa ricamà,
Colla bella sua barca,
Colla bella sene va. Fidelin lin la! | 5. Jo vò un bazine d'amore, Fidelin!
Che quel mi pagherà,
Colla bella sua barca,
Colla bella sene va. Fidelin lin la! | |

(Vergl. Morgenblatt. 1820. Nr. 15.)

41. Barcarole.

Nach der Melodie von Nr. 39. zu singen.

- | | | |
|---|--|--|
| 1. „O Fischer auf den Bluthen, Fidelin! :
 : Komm schnell zu fischen her!“
Und auf seinem schmucken Kahne,
Auf dem Kahne rudert er. Fidelin lin la! : | 2. „Was willst du, daß ich fische?“ Fidelin!
„Mein Ringlein fiel in's Meer.“
Und auf seinem schmucken Kahne,
Auf dem Kahne rudert er. Fidelin lin la! | 3. „Dir lohnt die schönste Börse — Fidelin!
Von hundert Thalern schwer.“
Und auf seinem schmucken Kahne,
Auf dem Kahne rudert er. Fidelin lin la! |
| 4. „Nicht will ich deine Börse — Fidelin!
Von hundert Thalern schwer.“
Und auf seinem schmucken Kahne,
Auf dem Kahne rudert er. Fidelin lin la! | 5. „Ein liebevolles Küßchen, Fidelin!
Ein Kuß ist mein Begehrt.“
Und auf seinem schmucken Kahne,
Auf dem Kahne rudert er. Fidelin lin la! | |

Aus dem Archiv der liter. Abtheilung des Breslauer Künstler-Vereins. 1. Samml. Breslau, 1832. 8. (S. 196.)